

WERTVOLL

AMTLICHE & INNOVATIVE INFORMATIONEN RUND UM ABFALLENTSORGUNG IN DER REGION LAVANTTAL:
WOLFSBERG | ST. PAUL I.L. | BAD ST. LEONHARD | LAVAMÜND | ST. ANDRÄ I.L. | FRANTSCHACH-ST. GERTRAUD | ST. GEORGEN I.L. | REICHENFELS | PREITENEKG | NEUHAUS



AUTOWRACK-AKTION JUNI 2025 ALTES EISEN RICHTIG ENTSORGT

Eine Aktion des Abfallwirtschaftsverbandes und der Mitgliedsgemeinden:
Lassen Sie Ihr Alt-Auto zu Hause abholen oder bringen Sie es zur Deponie Lavamünd.
Wir kümmern uns um die professionelle Entsorgung.
So funktioniert es!

ABHOLUNG

Sie lassen das Fahrzeug direkt bei Ihnen zu Hause abholen. Das Abholdatum wird telefonisch bekannt gegeben.

Voraussichtliche Abholung:

23. bis 27. Juni 2025 (Kalenderwoche 26)

SELBSTANLIEFERUNG

Sie bringen das Fahrzeug im Zeitraum von 2. Juni bis 30. Juni 2025 selbst zur Deponie Hart bei Lavamünd (keine Meldung an die Gemeinde erforderlich). Abgabezeiten:
Montag bis Freitag von 9.00 bis 11.45 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr

WIE FUNKTIONIERT DIE ABHOLUNG?

Meldungen mit nachstehenden Angaben an Ihre Gemeinde bis spätestens **11. Juni 2025**:

- NAME DES BESITZERS
- TELEFONNUMMER
- ADRESSE
- WEGBESCHREIBUNG ZUR ABHOLSTELLE
- AUTOMARKE
- FARBE DES AUTOWRACKS

ALLGEMEINE HINWEISE:

- Voraussichtlicher Abholtermin: 26. Kalenderwoche 2025
- Der Typenschein des Altfahrzeuges sollte vorhanden sein – dem Fahrer mitgeben.
- Die Zufahrt muss mit einem LKW möglich sein.
- Das abzuholende Autowrack muss auf einem befestigten Platz abgestellt sein, sodass es mit einem Autokran aufgenommen werden kann.
- Einzelne Autowrackteile und Eisenschrott werden nicht mitgenommen.
- Der Entsorgungsbeitrag von € 25,- wird bei der Abholung eingehoben.
- Mit der Bezahlung des Entsorgungsbeitrages erhalten Sie einen Entsorgungsnachweis.
- Bei der Abholung eventuell auftretende Verunreinigungen sind vom Besitzer des Autowracks zu entfernen.
- Elektrofahrzeuge werden nicht angenommen bzw. abgeholt.

*KOSTEN (INKL. UST.):

Abholung zu Hause: € 25,-

Selbstanlieferung Hart: € 0,-

EINWEGPFAND FÜR GETRÄNKEVERPACKUNGEN SEIT **1.1.2025** IN ÖSTERREICH

DAS EINWEG-PFANDSYSTEM IM ÜBERBLICK

Seit **1. Jänner 2025** gilt die neue Pfandverordnung für alle Getränke in **Kunststoffflaschen** und **Metall-dosen** mit einem **Volumen zwischen 0,1 und 3 Liter**. Ausgenommen sind Milchprodukte, Sirupe und medizinische Produkte. Die Pfandhöhe auf Einweg-Getränkeverpackungen aus Kunststoff oder Metall beträgt einheitlich **25 Cent**. Diese werden beim Einkauf eingehoben und bei der Rückgabe refundiert. In Zukunft kann an den meisten Stellen, wo diese Getränke verkauft werden, bepfandetes Leergebinde zurückgebracht werden – egal ob Supermarkt, Bäckerei, Drogeriemarkt oder Gastronomiebetrieb. Hier gibt es entweder Rücknahmeautomaten oder die leeren Pfandverpackungen werden manuell zurückgenommen.

Mit einer der höchsten Supermarktdichte Europas verfügt Österreich auch über eine der höchsten Automatendichte für die Rückgabe. Somit werden wir ein serviceorientiertes und auf die Konsument:innen perfekt abgestimmtes Pfandsystem haben. Etwa 90% der bepfandeten Getränkeverpackungen werden voraussichtlich über Rücknahmeautomaten zurückgegeben werden.

HOCHWERTIGES RECYCLING FÖRdert DIE KREISLAUFWIRTSCHAFT UND SORGT FÜR WENIGER MÜLL IN DER NATUR

Dadurch können die wertvollen Rohstoffe im Kreislauf gehalten werden. „Flasche zu Flasche bzw. Dose zu Dose“ wird somit zur Realität: Die Materialien werden gesammelt, sortiert und stehen den Produzent:innen wieder als Rohstoff zur Verfügung, was besonders in Hinblick auf die EU-Vorgabe positive Auswirkungen hat.

Ziel ist es, im ersten Jahr eine Rücklaufquote von 80 Prozent zu erreichen, die bis 2027 auf 90 Prozent gesteigert werden soll.



Alle Einwegpfand-Gebinde sind mit dem österreichische **Pfandlogo** und einem **Barcode** gekennzeichnet. Da das Pfandlogo und der Barcode bei der Rückgabe einwandfrei gelesen werden müssen, ist es erforderlich, dass sich das Etikett noch auf den Flaschen befindet und die Gebinde **unzerdrückt** sowie **leer** zurückgegeben werden.





Welche Verpackungen sind bepfandet?

Ab 1.1.2025 werden Getränke in Kunststoffflaschen und Metall Dosen mit einer Füllmenge von 0,1 Liter bis 3 Liter bepfandet.

Von der Pfandverordnung ausgenommen sind:

- Milch und Milchprodukte (Milchanteil mindestens 51%)
- Sirupe
- Getränkeverpackungen für Beikost und flüssige Lebensmittel (medizinische Zwecke)
- Getränke in Verbundkartons (z.B. Tetra Pack)



Das Pfandsymbol

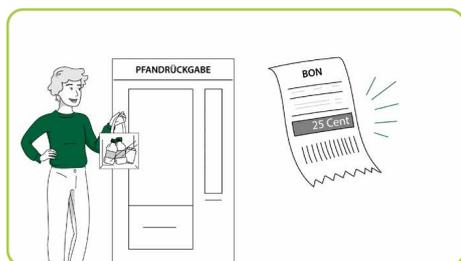
Am österreichischen Pfandsymbol, welches sich immer oberhalb des Strichcodes am Flaschenetikett oder auf der Dose befindet, erkennst du schnell, ob es sich um ein Pfandgebilde handelt.

Im Jahr 2025 gibt es eine Übergangsfrist: Getränkeverpackungen mit und ohne Pfand werden in den Regalen stehen.



Pfand bezahlen

Beim Einkauf werden 25 Cent pro Verpackung eingehoben. Der Pfandbetrag ist auf der Rechnung separat ersichtlich.



Pfand zurückbekommen

Nach dem Genuss bringst du die leeren Kunststoffflaschen und Metall Dosen wieder zurück und erhältst den Pfandbetrag retour.

Da im Laufe des Jahres 2025 Getränke mit und ohne Pfand gleichzeitig verkauft werden, ist es wichtig einen Blick auf das Etikett (Pfandsymbol) zu werfen, um festzustellen, ob Pfand wieder retour ausbezahlt wird.



Wo zurückgeben?

Die leeren Getränkeverpackungen kannst du an **allen Verkaufsstellen** zurückgeben, an denen du sie kaufen kannst. In vielen Supermärkten wird es Rückgabeautomaten geben, wo du alle Pfandprodukte unbegrenzt zurückgeben kannst.

Kleinere Verkaufsstellen nehmen die leeren Verpackungen persönlich entgegen und zahlen dir den Pfandbetrag direkt aus. Sie nehmen allerdings nur jene Verpackungsart und Füllmenge zurück, die sie auch im Sortiment haben und nur in der Menge, die sie durchschnittlich pro Kaufakt verkaufen.



Wie zurückgeben?

Voraussetzung für die Rückzahlung des Pfands ist, dass auf der Verpackung das **österreichische Pfandlogo** und der **Strichcode** ersichtlich sind.

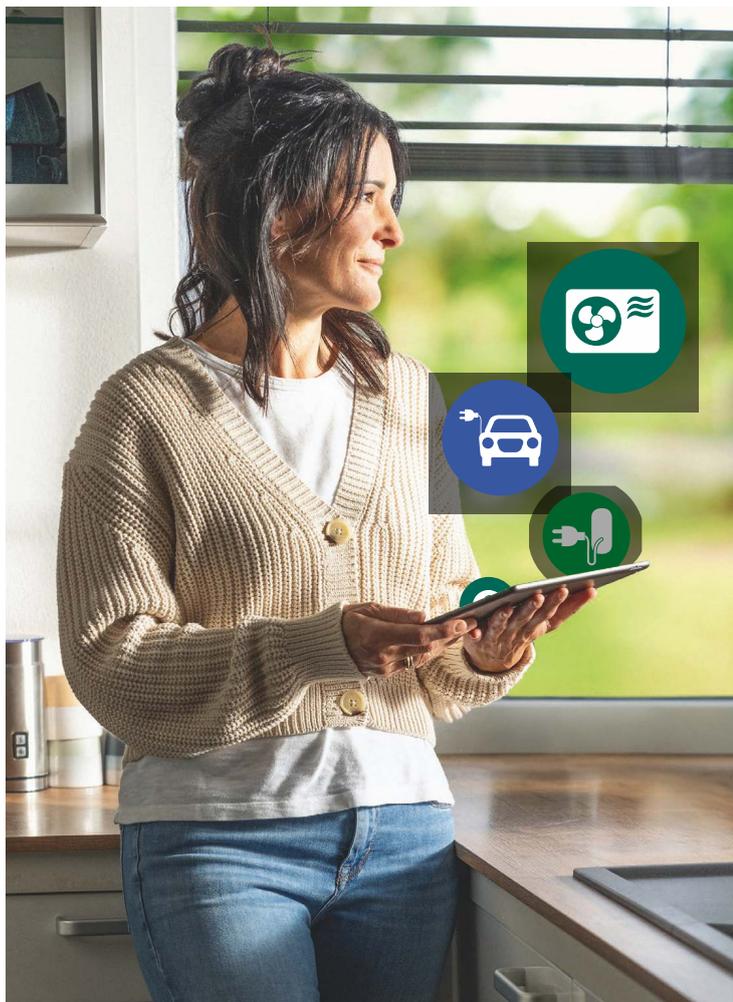
Das Etikett muss vollständig vorhanden und lesbar, die Verpackung leer und unzerdrückt sein. Kunststoffflaschen und Metall Dosen kannst du mit oder ohne Verschluss zurückgeben.



Wozu ein Pfandsystem?

Kreislaufwirtschaft: Durch das Pfandsystem werden aus den zurückgegebenen Getränkeverpackungen immer wieder neue Kunststoffflaschen und Metall Dosen hergestellt. Eine hohe Sammelquote führt dazu, dass weniger neues Material benötigt wird und die hochwertigen Rohstoffe für Getränkeverpackungen im Kreislauf geführt werden können.

Weniger Müll in der Natur: Durch den Pfandbetrag wird das achtlose Wegwerfen von Getränkeverpackungen in der Natur deutlich verringert.



GUTE AUSSICHTEN FÜR DEINE ENERGIEZUKUNFT.

Jetzt Kelag-Prämien
für Wärmepumpen und
E-Mobilität sichern.



Die Energie, die
dich vorantreibt:
kelag.at/prämien

kelag

SCHWARZES GOLD FÜR IHREN GARTEN

Holen Sie sich hochwertigen
Kompost oder Kompost-Erde-
Gemisch im Umweltzentrum
Lavanttal in St. Andrä.

Hätten Sie´s gewusst?

Speisereste
(keine tierischen Abfälle)
werden
mit Grünabfällen
vermischt
und zu
hochwertigem Kompost
verarbeitet.

ÖFFNUNGSZEITEN

der Altstoffsammelzentren (ASZ) des Abfallwirtschaftsverbandes Lavanttal

LAVAMÜND

ASZ am Deponiestandort Hart/Lavamünd Hart 50,
9473 Lavamünd

AUSSCHLIEßLICH AN WERKTAGEN
Montag - Freitag: 9.00 bis 11.45 Uhr
13.00 bis 16.45 Uhr
(ganzjährig)

T: 0 43 56 / 23 62

ST. ANDRÄ

ASZ und Kompostierungsanlage im Umweltzentrum
Lavanttal, Siebending 22 B, 9433 St. Andrä

AUSSCHLIEßLICH AN WERKTAGEN
Montag - Freitag: 8.00 bis 11.45 Uhr
13.00 bis 16.45 Uhr

Jeden ersten Samstag im Monat von 8.00 Uhr bis 11.45 Uhr
T: 0 43 58 / 45 83



www.awvlavanttal.at

GESCHÄFTSSTELLE LAVAMÜND

Hart 50 | 9473 Lavamünd | T: 04356/2362 | awv.lavanttal@ktn.gde.at

UMWELTZENTRUM LAVANTTAL

Siebending 22 B | 9433 St. Andrä | T: 04358/4583 10

awv.umweltzentrum@ktn.gde.at

KOMPOSTIERUNGSANLAGE

Siebending 22 B | 9433 St. Andrä | T: 04358/4583 11

awv.kompostierungsanlage@ktn.gde.at